

Antrag auf Erteilung einer

- Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nummer 8 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsfläche im Rahmen einer Sondernutzung**
- Verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO**

Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 StVO

Antragsteller

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Wohnort _____

Angaben freiwillig:

Telefon _____ Fax _____

Mail _____

Ort

Straße _____ Ort _____

Bezeichnung der Verkehrsfläche (Gehweg, Parkstreifen, Gemeindestraße...):

Dauer der Maßnahme

Beginn _____ voraussichtliches Ende _____

Vorgesehene Nutzung der Verkehrsfläche

- Lagerung von Baumaterial
- Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
- Aufstellung eines Baugerüsts
- Aufstellung eines Containers
- Aufstellung eines Bauzaunes
- Sperrung eines Gehweges
- Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund
- Sonstiges: _____

Ausführende Firma

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Wohnort _____

Angaben freiwillig:

Telefon _____ Fax _____

Mail _____

Verantwortlicher Bauleiter

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Angaben freiwillig:

Telefon _____

Fax _____

Mail _____

Verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung – Verkehrsverbote)

Ort

Straße _____

Bereich _____

Streckenlänge in m: _____

Bezeichnung: _____

Art der Verkehrsbeschränkung

Grund der Verkehrsbeschränkung

Gegebenenfalls vorgeschlagene Umleitung

Ergänzungen

Erklärung

Es wird ausdrücklich versichert, dass der/die Antragsteller/in und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlagen (nur wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist):

- Beschilderungsplan (Vorschlag)
- Umleitungsplan (Vorschlag)
- Sonstiges _____

Allgemeine Hinweis

1. Die **Verkehrssicherungspflicht** obliegt demjenigen, der im öffentlichen Straßenraum Arbeiten ausführt oder ausführen lässt und jederzeit Zugriff auf die Arbeitsstelle vor Ort hat.

Die benannten Verantwortlichen müssen einen **Nachweis über Eignung und Qualifikation gemäß MVAS 99** besitzen. *MVAS 99 ("Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen")*

Im Übrigen gilt: "Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet" (**§ 823 BGB**).

2. Die **gesetzlichen Vorgaben** zur Sicherung der Sondernutzungsfläche nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (**RSA 95**) sowie die gemeindlichen Auflagen (siehe Genehmigung) sind mir bekannt und werden von mir beachtet. Die genutzten Flächen werden in einem **ordnungsgemäßen Zustand** hinterlassen.
3. Eine sofortige **Nutzung vorab ohne Genehmigung** ist nur aufgrund eines Notfalls und nach vorheriger telefonischer Abstimmung zulässig. Das Risiko der sofortigen Nutzung vor Erteilung der beantragten Genehmigung trägt der Antragsteller. **Ohne Genehmigung** durchgeführte Sondernutzungen oder Sperrungen sind gegeben falls unverzüglich zu entfernen und stellen eine **Ordnungswidrigkeit** dar, welche mit einem Bußgeld geahndet werden können.
4. Der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung oder Verkehrsrechtlicher Anordnung muss **7 Arbeitstage** vor dem **voraussichtlichen Beginn** der Arbeitsmaßnahme / der Sondernutzung bei der zuständigen Behörde (Ordnungsamt) eingereicht werden!

Ich habe die „Allgemeinen Hinweise“ gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____